

W KD / CE LLE gewinnt die Bundesliga 2023



In einem bis zur letzten Runde spannenden Finale hat sich die Spielgemeinschaft W KD / CE LLE mit 32 WP / 519 SP gegen NOMBAZ (ebenfalls) 32 WP, aber "nur" 288 SP und BOTDKC mit 31 WP, 652 SP durchsetzen können.

Sieger der Einzelwertung wurde Andreas Vonruden (W KD) mit 406 Punkten vor Lars-Peter Hoops (NOMBAZ), der am Finalspieltag leider krankheitsbedingt nicht mitspielen konnte, mit 377 Punkten und Daniel Jöns (BOTDKC) mit +327.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN MO K92 I ZUM TITELGEWINN 2023 BEI DER DMM



Ralf Wallutis, Hermann Baaken, Thomas Willmann, Markus Günther, Jürgen Schützendorf (nicht im Bild)

Qualifikation zur Bundesliga 2023



MZ DR I hat sich am Sonntag vom 4. Platz recht bald auf den 1. hochgespielt und blieb dort ungefährdet bis zum Ende. Die bis dahin führenden Münchner waren bis zur letzten Runde auf dem 2. Platz, wurden am Ende aber noch von zwei Mannschaften überholt. Somit konnten sich die Nordlichter aus HB/OL den 2. Aufstiegsplatz für die Bundesliga sichern.

Die Plätze 2 bis 5 liegen innerhalb einer Spanne von nur 33 Punkten - knapper geht es wohl nicht mehr.

Rang	Mannschaft	Punkte
1	MZ DR 1	370
2	HB EBDC / OL 1ODC	196
3	DU ZHN / MO K92	178
4	M WB	168
5	MZ DR 2	163
6	B FUEX	-111
7	H MAZO	-425
8	KS Obw	-539

Die rot markierten Teams sind am 2. Wochenende nicht angetreten.

Deutsche Einzelmeisterschaft 2023



Ganz herzlichen Glückwunsch an den Sieger Guido Weßels (MS DCM), an die Herren auf den folgenden Plätzen - Jörg Hegewald (SU MOBU) und Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) und alle für die DEM 2024 direkt qualifizierten Teilnehmer.

Regionalmeisterschaften 2023 - Verena Vonrüden als Spielleiterin

An den Regionalmeisterschaften 2023 hätten 224 Teilnehmer in 3 Regionen teilnehmen können. Obwohl die Teilnehmerzahl schon reduziert wurde, war keine einzige Regio voll. Im Norden haben 76 (statt 88) Teilnehmer gespielt, im Süden 74 (statt 80) und im Westen 50 (statt 56). Im Westen und Süden wurde das Feld jeweils mit 2 Ersatzspielern außerhalb der Wertung aufgefüllt. Insgesamt haben 10 (!) Spieler ihre Teilnahme entweder gar nicht, oder erst Freitag nach 18 Uhr abgesagt. Natürlich kann es immer einen zwingenden Grund geben, der dieses nötig macht, aber so gehäuft ... schade.

Deshalb noch einmal die Bitte: Macht den Ausrichtern und mir das Leben leichter und meldet Euch rechtzeitig ab. Um das gezahlte Startgeld zurück zu bekommen, ist eine Abmeldung spätestens am Freitag vor der Regio bis 18 Uhr bei mir (Spielleiterin), nicht beim Ausrichter notwendig. Im Hinblick auf die DEM, wo ja gerne auch die Nachrücker wissen möchten, wie sie stehen, hoffe ich auf eine deutlich bessere Abmeldemoral, oder - noch besser - alle Qualifizierten kommen zur DEM. Dafür ist bis zum 01.07.2023 die Anmeldung bei mir und die Zahlung des Startgeldes erforderlich. Alle Vereinsvorsitzenden haben dazu auch bereits eine entsprechende Mail mit den Qualifizierten ihres Vereins erhalten. Ich bestätige Eure Anmeldungen per Mail - wenn ihr keine Antwort bekommt, seid ihr auch nicht angemeldet. Die Nachrückliste ist auf der Homepage veröffentlicht, wir werden hier auch regelmäßig den Stand aktualisieren.

Zurück zu den Regios:

Erst einmal vielen Dank an die Ausrichter. Im Norden waren das H MAZO / CE CEFÜ, im Süden M DDUL und im Westen K 1DCK. Dann danke ich den Ersatzspielern, hier vor allem auch Marion Schmoll, die, für München spielend, die Regio West ausgerichtet hat und somit als Ersatzspieler außerhalb der Wertung sich selber nicht qualifizieren konnte. Und danke auch an die Schiedsrichter: Sven Berger, Marcus Scholten und Albert Helmchen. Ohne all dieses Engagement könnten unsere Wettbewerbe gar nicht stattfinden!

Dieses Jahr war es zum ersten Mal so, dass die Qualiplätze sich an den tatsächlichen Startern und nicht an denen, die hätten spielen dürfen, orientieren. Somit lässt sich die genaue Zahl erst nach dem Meldeschluss am Samstag errechnen. Im Norden und Süden jeweils 30 Plätze und im Westen 20 Plätze.

Im Norden gewann Tim Huesmann (GÖTTER) mit 138 Punkten und der besseren Platzziffer vor Norbert Götsch (HL DC). Das Treppchen komplettiert hat Harald Schmidt (HL DC).

Im Westen hat Tanja Mölders (MO K92) den Sonntag dominiert und ihre Führung den kompletten Tag über gehalten, sie gewann mit 149 Punkten. Dahinter mit 112 Punkten ihr Vereinskamerad Markus Günther. Dritte wurde Anette Crulci (MS DCM mit 110 Punkten).

Im Süden roch es verdächtig nach Rekord, aber nein, den Rekord aus dem Jahr 1999 mit 273 Punkten durfte Robert Quint behalten. Thomas Besier (MZ DR) brachte es aber auf 265 Punkte und gewann somit mit über 100 Punkten Vorsprung vor Daniel Kern (M WB 162 Punkten). Dritter mit 140 Punkten wurde Friedrich Horst (F GUDE) – im Norden hätte er mit dieser Punktzahl gewonnen, aber das zeigt wie unterschiedlich die 3 Regios verlaufen sind.

Im Norden waren für die Qualifikation 29 Punkte (und die bessere Platzziffer), im Süden 17 Punkte und im Westen 23 Punkte erforderlich.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und allen, die die Qualifikation für die DEM 2023 geschafft haben! Ich freue mich auf eine schöne DEM, ausgerichtet von MZ DR.

Regio WEST 2023



Im Westen sind 50 von 56 möglichen Teilnehmern angetreten. Hier die TOP 10 und das Siegerfoto.

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Mölders	Tanja	MO K92	149	13,0
2	Günther	Markus	MO K92	112	13,0
3	Crulci	Anette	MS DCM	110	16,0
4	Blosen	Detlef	DU ZHN	101	18,0
5	von der Warth	Katja	MH FUKS	90	16,0
6	Schnau	Gerd	D DRAD	89	16,5
7	Semkowsky	Barbara	K 1DCK	85	19,5
8	Jöns	Daniel	BOTDKC	66	15,0
9	Kontrny	Claudia	DU ZHN	66	19,0
10	Benninghoff	Dorothee	MO K92	63	14,0

Frauenpower bei der Regio West 2023 - von Katja von der Warth (MH FUKS)

Bei der Regio West traten 50 Spieler an, um sich für die Deutsche Einzelmeisterschaft zu qualifizieren. 50? Das ist doch gar nicht durch vier teilbar. Stimmt. Nach der aktuell in Kraft getretenen Verkleinerung der Regios hätten im Westen 56 Spieler starten können. Faktisch hätte – übrigens in allen Regionen, nicht nur im Westen - jeder noch nicht für die DEM 2023 qualifizierte Spieler eines DDV-Vereins versuchen können, über die Regionalmeisterschaften bei der diesjährigen DEM dabei zu sein. Allerdings wurden es nach dem berühmten 10-kleine-Negerlein-Prinzip immer weniger und zuletzt musste das Feld, das aufgrund von nicht erschienenen Spielern auf 50 geschrumpft war, durch zwei außer der Wertung spielende Ersatzspieler – nämlich Elisabeth Kosanke und Marion Schmall – aufgefüllt werden. Vielen Dank an die beiden, die einen reibungslosen Ablauf der Regio West ermöglichten.

Die Regio verlief problemlos. Die Besonderheit war, dass man sich die Getränke aus dem Nachbarräum holen musste - ob dieses Konzept für den Wirt aufgegangen ist, wage ich zu bezweifeln, aber ansonsten war alles wie immer. Die Stimmung war gut und von der zweiten Runde an waren jeweils Frauen in Führung. Eine dieser Führungen ging auch an mich, auch wenn mich das zurecht befürchten ließ, dass eine Führung mitten am ersten Tag schwer nach Hause zu bringen sei...

Mit Luna Magerstedt gab es eine weitere weibliche Hauptrolle. Luna ist zwar noch kein DDV-Mitglied, war aber im zarten Alter von wenigen Wochen bereits ausschlaggebend bei der Regio dabei – zumindest, was den Zeitplan anging. Am Samstag passte sie sich hervorragend den Rundenzeiten an und wäre der Kinderwagen nicht im Raum gewesen, hätten viele sie gar nicht bemerkt. Am Sonntag mussten dann doch einige Stillpausen eingelegt werden, die allerdings die Veranstaltung keineswegs störten. Wir gehen doch davon aus, dass Luna in ein paar Jahren auch als Spielerin dabei ist. Bis jetzt hat sie ihren Job als Maskottchen hervorragend erfüllt und wird ihre Eltern auch bei der DEM 2023 begleiten. Während Vater Stefan schon vorher qualifiziert war, konnte Mutter Jennifer sich mit 50 Punkten und Platz 16 über die Regio durchsetzen.

Apropos Qualifikationsplätze: Es gab im Westen 20 Plätze, die direkt die Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft bedeuteten. Die Anzahl der Qualifikationsplätze der Regios hängt seit diesem Jahr von der Anzahl der tatsächlich angetretenen Spieler bei den Regionalmeisterschaften ab und ist nicht mehr vorher fix. Das bedeutet, dass die endgültige Anzahl der Qualifikationsplätze im Laufe des Samstags feststeht und entsprechend auch bekannt gegeben wird.

Von diesen 20 Qualifikationsplätzen gingen 7 an Frauen und das bei 15 Frauen im Starterfeld. Bei den Vereinen hatte MO K92 mit 4 Qualifikanten über die Regio West die Nase vorn. So ist es nicht verwunderlich, dass mit Tanja Mölders eine Frau, die für MO K92 startet, mit 149 Punkten Regionalmeisterin wurde.

Herzlichen Glückwunsch. Ihr Vereinskollege Markus Günther wurde mit 112 Punkten Zweiter, gefolgt von Anette Crulci (MS DCM) mit 110 Punkten auf Platz drei.

Nachdem ich in Runde acht sowohl den Zweitplatzierten als auch die Drittplatzierte an meinem Tisch hatte, kann ich dankbar sein, dass es für mich immer noch mit 90 Punkten für Platz fünf gereicht hat. Zwischen mir und dem Treppchen liegen ein hoch verlorener Lüstling, der im Falle eines Sieges meine Treppchenplatzierung bedeutet hätte, und Detlef Blosen (DU ZHN), der so noch mit 101 Punkten an mir vorbei ziehen konnte.

Ein Wort noch zur Preisgestaltung: Mir hat der Preistisch, der nur aus Spielen bestand, sehr gut gefallen und ich habe auch kein einziges negatives Wort über diese Auswahl gehört. Die Idee, Spieler mit Spielen zu bedenken, finde ich hervorragend. Auch bei der vielfältigen Spieleauswahl war für jeden Geschmack etwas dabei. Super.

Vielen Dank besonders an Marion Schmoll, die für M DDul spielend sich gegen die eigene Qualifikation über die Regio Süd und für die Ausrichtung der Regio West entschieden hat. Sie hat als Ersatzspielerin an diesem Wochenende 124 Punkte erspielt und wäre damit Zweite geworden und sicher qualifiziert gewesen. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich! Mein Dank gilt auch Ossi als wenig beschäftigtem Schiedsrichter, dem Schiedsgericht, das nur für die Unterzeichnung des Ergebnisses benötigt wurde, und unserer Spielleiterin Verena Vornruden, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt hat, auch wenn es für sie nicht für die direkte Qualifikation gereicht hat.

Regio SÜD 2023



Im Süden sind 74 von 80 möglichen Teilnehmern angetreten. Hier die TOP 10 und das Siegerfoto.

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Besier	Thomas	MZ DR	265	11,0
2	Kern	Daniel	M WB	162	13,0
3	Horst	Friedrich	F GUDE	140	15,5
4	Wenzel	Enrico	M DDul	134	15,0
5	Lara	Andreas	F BiFü	131	15,0
6	Schäfer	Herbert	DA JA80	110	14,0
7	Wodsak	Johannes	M WB	100	17,0
8	Leonhardt	André	WI DCKN	98	16,0
9	Kleinfeldt	Marc	HD SK95	98	16,5
10	Merz	Andreas	OF DV81	97	15,0

Regio NORD 2023



Im Norden sind 76 von 88 möglichen Teilnehmern angetreten. Hier die TOP 10 und das Siegerfoto.

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Huesmann	Tim	GÖ TTER	138	14,5
2	Götttsch	Norbert	HL DC	138	16,5
3	Schmidt	Harald	HL DC	135	14,5
4	Cleve	Lutz	HROED	126	15,0
5	Lührs	Peter	LG LÜLÜ	111	13,5
6	Kloth	Andreas	HH FuBu	97	12,5
7	Schiller	Harald	B FUEX	97	17,0
8	Alpermann	Holger	B FUEX	94	14,0
9	Grötschel	Klaus-Dieter	HB EBDC	92	17,0
10	Elter	Kai	B FUEX	86	16,5

verzichtet auf DEM-Teilnahme

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2022

Mannschaftswertung

Platz	Mannschaft	SP
1	GÖ TTER	225
2	NOMBAZ	67
3	BOTDKC	-11
4	MS DCM	-281
5	B FUEX	286
6	CE LLE / W KD	18
7	MZ DR I	-136
8	M DDUL / M WB	-168

Top 10 der Einzelwertung

Platz	Name	Vorname	Mannschaft	SP
1	de Kok	Michael	BOTDKC	269
2	Helmchen	Albert	M DDUL / M WB	185
3	Schewe	Philipp	GÖ TTER	172
4	Heinrich	Klaus	GÖ TTER	164
5	Crulci	Anette	MS DCM	162
6	Schreiber	Klaus	NOMBAZ	150
7	Dauth	Benjamin	B FUEX	147
8	Matheus	Christian	B FUEX	140
9	van der Wehr	Dirk	B FUEX	131
10	Scholten	Markus	GÖ TTER	115
10	Zeimer	Claudia	GÖ TTER	115

Deutsche Einzelmeisterschaft am 24. / 25.09.2022



Wir gratulieren dem Sieger der diesjährigen Einzelmeisterschaft, Frank Stäudner.

Selbstverständlich gehen auch Glückwünsche an die Plätze 2 und 3, Erich Liebing und Claudia Weidmann sowie an alle, die sich direkt zur nächsten DEM in Mainz qualifiziert haben.

Rang	Nachname	Vorname	Verein	Punkte
1	Stäudner	Frank	HD SK95	180
2	Liebing	Erich	OF DV81	174
3	Weidmann	Claudia	M DDul	153
4	Althoff	Michael	B FUEX	149
5	Lechner	Stefan	NOMBAZ	149
6	Gaspar	Markus	MS DCM	143
7	Hoops	Lars-Peter	NOMBAZ	143
8	Bressler	Dominik	HH FuBu	139
9	Ickenroth	Bernd	SU MOBU	139
10	Schmitz	Elmar	SU MOBU	125

Regio NORD 2022



Rang	Nachname	Vorname	Verein-ABK	Punkte	Platz-Ziffer
1	Gehrmann	Roland	HROED	173	11,5
2	Dittrich	Simon	H MAZO	151	14,0
3	Berkau	Eva	NOMBAZ	143	14,5
4	Althoff	Michael	B FUEX	140	15,5
5	Wermuth	Frank	HBS1HDV	132	15,0
6	Esser	Carsten	B FUEX	93	17,5
7	Janoschek	Hans-Jürgen	HB EBDC	91	15,0
8	Sietas	Stephan	HROED	78	15,5
9	Wiedemann	Nicon	B FUEX	77	18,0
10	Pfleger	Gerald	HH FuBu	64	15,0

Regio SÜD 2022



Rang	Nachname	Vorname	Verein-ABK	Punkte	Platz-Ziffer
1	Wrede	Willi	KS Obw	189	12,5
2	Brombacher	Elfi	KS FUKS	182	15,5
3	Salomon	Dieter	KS Obw	138	16,0
4	Dörflein	Norbert	F BiFü	101	16,0
5	Weidmann	Claudia	M DDul	96	16,0
6	Fritsch	Felix	F BiFü	90	14,5
7	Rattay	Thomas	KS FUKS	68	15,0
8	Kleinfeldt	Marc	HD SK95	61	13,0
9	Wodsak	Johannes	M DDul	60	18,0
10	Ponzlet	Roswitha	M WB	60	20,0

Regio WEST 2022



Rang	Nachname	Vorname	Verein	Punkte	Platz-Ziffer
1	Baaken	Hermann	MO K92	254	11,5
2	Wüstefeld	Hermann Josef	SU CH	123	13,5
3	Meyer	Rolf	WESDDRN	101	16,5
4	Barczewski	Sylke	DO KO	92	17,5
5	Quade	Olaf	K 1DCK	72	17,5
6	Klein	Burkhard	MO K92	71	18,0
7	Koch	Josef	K 1DCK	69	15,0
8	Jöns	Daniel	BOTDKC	63	17,5
9	Hegewald	Jörg	SU MOBU	61	18,0
10	Schnau	Gerd	D DRAD	59	18,0

Bundesliga 2019



Obwohl die Ausgangssituation vor dem Finalwochenende mehr Spannung versprochen hatte, hat sich am Ende das Team der GÖ TTER relativ ungefährdet an der Spitze behaupten können und ist damit ein verdienter Titelverteidiger.

Hätte sich die Mannschaft W KD / CE LLE nicht am Samstag in der 4. Runde vom ersten auf den letzten Gruppenplatz geschossen, wäre wohl der Sonntag deutlich aufregender geworden.

Sieger in der Einzelwertung wurde Thomas Mahnert (DA JA80), denkbar knapp gefolgt von Oliver Genull (CE LLE) und Guido Weßels (MS DCM).

Absteigen mussten leider die Mannschaften HB EBDC / BS NON und M DDul.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2019



Die 2. Mannschaft von H MAZO hat sich am Finalwochenende an beiden Tagen relativ ungefährdet durchsetzen können und ist damit verdient Deutscher Mannschaftsmeister geworden.

Sieger der Einzelwertung wurde Markus Scholten (*Ossi*) - GÖ TTER, gefolgt von Fabian Godglück - CE LLE und Kerstin Lühert - H MAZO.

Qualifikation zur Bundesliga

Auch wenn es zwischendurch etwas knapper war, konnten sich 2 Mannschaften am Ende doch recht deutlich absetzen und dürfen somit ab 2020 bei den "Großen" mitspielen.

H MAZO (in der Besetzung Uwe Berger, Johannes Thomsen, Brigitte Knigge-Ader und Simon Dittrich) erreichten den ersten Platz mit deutlichem Abstand vor F SGCB (mit Paul Schössow, Rolf Ferfers, Kevan Naylor, Friedrich Horst und Oliver Teutsch - nicht auf dem Foto).

Zu den folgenden Rängen war auch hier der Abstand recht deutlich, siehe folgende Schlusstabelle:

Rang	Mannschaft	Punkte
1	H MAZO 2	459
2	F SGCB	366
3	F BiFü	233
4	MZ DR 1	196
5	H MAZO 1	60
6	HH FuBu	-75
7	B FUEX	-170
8	HBS1HDV / HB WDF	-267
9	S JUNK / BN FuRh	-484
10	MZ DR 2	-498
11	KS FUKS	am 2. ST nicht angetreten



Deutsche Einzelmeisterschaft 2019



Regio NORD 2019

Ganz herzlichen Glückwunsch an den Sieger Guido Weßels, an die Damen auf den folgenden Plätzen und alle für die DEM 2020 qualifizierten Teilnehmer.



In der 8. Runde legte Carsten Ploog (HH FuBu) +8 Punkte zu und gewann mit 147 Punkten die Regionalmeisterschaft Nord, während der bis dahin führende Peters Alpers (BS CDBDF) -9 Punkte erspielte und mit 140 Punkten den zweiten Platz belegte. Mit einem Punkt weniger landete Hartmut Helmke (BS 1DDC) auf dem dritten Platz.

Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Ploog	Carsten	HH FuBu	147	14,0
2	Alpers	Peter	BS CDBDF	140	15,0
3	Helmke	Hartmut	BS 1DDC	139	14,0
4	Lorgi	Heinz	HB EBDC	129	13,5
5	Böhm	Steffen	EE DIAL	122	14,0
6	Kwitt	Maren	LG FLLG	113	16,0
7	Eickenbusch	Sebastian	GÖ TTER	111	15,0
8	Dittrich	Simon	H MAZO	109	15,5
9	Hilse	Sabine	NOMBAZ	104	15,0
10	Brügger	Marion	H DC	101	16,0

Regio WEST 2019

Im Westen konnte sich Sylke Barczewski (DO KO) nach ihrem 4 Platz im Vorjahr dieses Mal an die Spitze setzen, dazu benötigte sie genau einen Punkt mehr als in 2018. Punktgleich dahinter (161 | 147 | 147 Punkte) platzierte sich Guido von der Warth (MH FUKS) mit der besseren Platzziffer vor Erika Cremer (AC DCC).

Bemerkenswert ist die Leistung einer Spielerin von MO K92, die nach -121 aus den ersten 3 Runden noch die sichere Qualifikation geschafft hat. 2 Runden mit 91 und 61 Punkten haben dabei natürlich geholfen.

Rang	Nachname	Vorname	Verein-ABK	Punkte	Platz-Ziffer
1	Barczewski	Sylke	DO KO	161	15,5
2	von der Warth	Guido	MH FUKS	147	14
3	Cremer	Erika	AC DCC	147	16
4	Mertens	Willy	AC DCC	146	14
5	Wüstefeld	Hermann Josef	SU CH	125	13
6	Meyer	Rolf	WESDDRN	108	14
7	Plum	Hubert	SU MOBU	107	16,5
8	Staab	Wolfgang	D DRAD	103	14
9	Schröer	Meik	MS DCM	95	15
10	Fillbrunn	Iris	D DRAD	90	16,5

Regio SÜD 2019

Die Regionalmeisterschaft im Süden gewann Olaf Rade (F BiFü) mit großem Vorsprung (208 | 154 | 143 Punkte) vor Raphael Fotteler (MZ DR) und seiner Vereinskameradin aus Frankfurt, Melissa Schmoll.

Rang	Nachname	Vorname	Verein-ABK	Punkte	Platz-Ziffer
1	Rade	Olaf	F BiFü	208	12
2	Fotteler	Raphael	MZ DR	154	12
3	Schmoll	Melissa	F BiFü	143	13
4	Laubert	Birgit	HD SK95	132	14,5
5	Kömpf	Stefan	DA JA80	128	14
6	Maaß	Eckhard	M DDul	122	15
7	Besier	Thomas	MZ DR	111	17
8	Wodsak	Johannes	M DDul	100	15,5
9	Salzig	Levin	MZ DR	98	15,5
10	Bergmann	Volker	F SGCB	77	18

Bundesliga 2018 - Mannschaft



Deutscher Meister 2018 ist der Doppelkopfverein Geiler Dorsch Göttingen (GÖ TTER). In einem bis zur letzten Runde spannenden Finalwochenende konnten sie sich gegen die Titelverteidiger aus Wuppertal / Celle und das Team aus Berlin durchsetzen.

Auf dem Bild (von links nach rechts):

Olaf Ruben, Leif Lehmann, Philipp Schewe, Markus Scholten (Ossi), Klaus Heinrich (TF), Claudia Zeimer und Sebastian Eickenbusch.

Bundesliga 2018 - Einzelwertung



Die Einzelwertung gewann Markus Scholten vor Dirk van der Wehr und Philipp Schewe. Nachfolgend die TOP 10.

Platz	Name	Mannschaft	Verein	Punkte	Runden	Schnitt
1	Scholten, Markus	GÖ TTER	GÖ TTER	407	37	11,000
2	van der Wehr, Dirk	B FUEX	B FUEX	397	40	9,925
3	Schewe, Philipp	GÖ TTER	GÖ TTER	395	38	10,395
4	Helmchen, Albert	M DDul / SU MOBU	M DDul	355	30	11,833
5	Weßels, Guido	MS DCM	MS DCM	287	36	7,972
6	Hantschel, Sascha	BOTDKC	BOTDKC	284	36	7,889
7	Quecke, Jasper	MS DCM	MS DCM	267	28	9,536
8	Vonruden, Andreas	W KD / CE LLE	W KD	258	28	9,214
9	Höhnert, Sybille	NOMBAZ II	NOMBAZ	228	16	14,250
10	Lechner, Stefan	NOMBAZ I	NOMBAZ	227	36	6,306

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2018



Deutscher Mannschaftsmeister 2018 ist der Doppelkopf-Club Münster (MS DCM I). Die Mannschaft gewann das Finale mit 141 Punkten vor GÖ TTER I mit -15 Punkten und SU MOBU I mit - 27 Punkten. Auf dem vierten Platz landete die Spielgemeinschaft MZ DR / E GD88 mit - 99 Punkten.

Auf dem Bild (von links nach rechts):

Friederike Wolter, Guido Weßels, Markus Gaspar, Martina Tews (Tini), Andreas Schultheis

Bundesliga-Quali 2018

Die Spielgemeinschaft aus Rostock und Lüneburg (HROED / LG LÜLÜ) hat die Qualifikation 2018 gewonnen. Zweiter Aufsteiger in die Bundesliga 2019 ist die Mannschaft aus München (M DDul).

Leider wurden keine Bilder gemacht 😞

Deutsche Einzelmeisterschaft 2018



In der letzten Runde schob sich Thomas Riedel (CE LLE) noch nach vorn und wurde mit 216 Punkten und einem äußerst knappen Vorsprung vor Timo Dröge (NOMBAZ) mit 215 Punkten, Deutscher Meister 2018. Auf Platz 3 landete Denis Schelm (NOMBAZ), der noch nach der 7. Runde geführt hatte, mit 198 Punkten.

Doppelkopf 2018 oder Jahr der Drei! - Denis Schelm (NOMBAZ)

Wer mich kennt, weiß um mein Hobby des „Doppelkopf“ spielen. Aber dieses Jahr war eins der kuriosesten in meiner Laufbahn im deutschen Doppelkopfverband. Ich spiele seit 2006 aktiv im Verband. 2018 habe ich Aufgrund meiner beruflichen Situation endlich mal Zeit gehabt, diese auch etwas intensiver auszuleben. Dadurch konnte ich mit meinen Vereins- und Doppelkopfkameraden zu vielen der Doppelkopf Turnieren fahren.

Wie bei allen Kartenspielen ist der Faktor „Glück“ beim Doppelkopf nicht unerheblich. Nicht allein entscheidend aber halt sehr hoch. Die Palette an Mitspielern ist auch sehr fassettenreich, von vielen sehr netten Spielern, manch Lustigen, sehr Kuriosen bis hin zu welchen, die man gar nicht kennen möchte. Das Einschätzen der Glaubwürdigkeit oder Spielfähigkeit dieser Mitspieler ist auch ein wichtiger Faktor für Erfolg oder Misserfolg in jedem Spiel.

Haupt-Hintergrund des Turnierspielens ist sicher, neben den nicht kostendeckenden Preisgelder oder meist unattraktiven Sachpreisen, das Sammeln von Pluspunkten für die Rangliste oder Bundesländerwertung. Um sich für das Highlight jeden Jahres, der „Deutschen Einzelmeisterschaft“ zu qualifizieren.

Das erste Ranglistenturnier fand in Mühlheim statt. Für mich fing das Jahr recht gut an. Ein vierter Platz, knapp am „Treppechen“ gescheitert. In den weiteren Turnieren das übliche „Auf und Ab“, hier mal ein paar Plus- und da dann wieder mal Minuspunkte. Kennt jeder von uns Doppelkopf-Spielern. Das erste Highlight dann in Berlin, das Treppechen. Mit 82 Punkte immerhin der 3. Platz. Zwischen den Turnieren Schlieben/Berlin und Rostock/Lübeck haben wir mit 22 wahnsinnigen, netten, verrückten und versoffenen Doko-Spielerinnen und Spielern eine wunderschöne Urlaubswoche an der See verbracht. Müssen wir unbedingt wiederholen! Es dauert bis zum Frankfurter Wochenende, bis ich endlich mal wieder aufs Treppechen kam. Etwas glücklich, da nur 69 Punkte, aber wieder mal der 3. Platz. Ein Tag später gleich wieder 104 Punkte, guter Lauf, aber reichte nur für den 3. Platz. Großer Trost war zumindest das Vereinskameradin Eva Berkau das Turnier gewonnen hat.

Letztes Wochenende dann die Deutsche Einzelmeisterschaft in Reinhardshagen. Auslosung hängt und ab an Tisch. Die meisten Spielerinnen und Spieler kennt man ja inzwischen. Nette Runde mit stabilen Spielern erwischt. Auslosung der acht zu spielenden Runden wird verteilt. Man geht im Kopf die Runden durch und ich haben sieben tolle Runden vor mir. Die 8te macht mir schon etwas Kopfschmerzen, man hat ja seine Lieblinge und auch die Anderen. Runde eins mit 48 Pluspunkten beendet und in der zweiten Runde 12 Punkte draufgelegt. In der dritten Runde nochmal 61 Punkte. Vierte Runde 8 Pluspunkte und Zwischenstand nach dem ersten Spieltag: ganz vorne und richtig viel Spaß an den Tischen gehabt. Vereinskamerad Timo Dröge hinter mir auf Platz zwei. Der Zweikampf für den zweiten Tag ist vorprogrammiert. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass die Organisation und alles drum herum super war! Schnelle und reichliche Bedienungen und gute Preis – Leistungen sowohl bei Getränken und Speisen. Runde fünf 37 Plus, Timo war besser aber immer noch Platz 2. Dann folgen Runde sechs 34 Plus und Runde sieben 36 Gute. Nach sieben Runden wieder vorne mit 236 Punkten.

Runde acht wird genauso wie erwartet, schwere Spiele und Negativlauf. Murphys Gesetz schlägt voll zu. 38 Miese gespielt und dabei noch richtig Glück gehabt, viele Absagen wurden weggelassen. Timo vor mir, ok bleibt der Deutsche Meister Titel zumindest in unserem Verein. Ich hatte aber eins vergessen, es ist das Jahr der dritten Plätze! Thomas Riedel hatte uns beide überholt! Herzlichen Glückwunsch!



Helfende Hände: Angelika Bucher, Vereinsvorsitzender Willi Wrede, Dr. Susanne Morlang und Spielleiter Dieter Salomon (von links) vom Doppelkopfverein Oberweser sorgten mit dafür, dass alles klappte.

Fotos: Tanja Temme

Hintergrund

Blinder Kasseler holt Platz 13

Die Doppelkopf-Elite aus ganz Deutschland trat am Wochenende in Reinhardshagen gegeneinander an. Aus dem Kasseler Raum war Horst Griffaton der beste Spieler, der noch dazu blind ist und mit gestanzten Karten spielt; er belegte Platz 13. Die drei Teilnehmer aus dem veranstaltenden Verein begnügten sich mit Plätzen im Mittelfeld, Norbert Aßhauer schaffte es etwa auf Platz 72.

Als Sieger ging Thomas Riedel aus Northeim hervor, der aller-

dings in einem Verein in Celle spielt, gefolgt von den beiden Norheimern Timo Dröge und Denis Schelm. Nur Spieler, die sich im Vorfeld qualifiziert hatten, konnten bei der Meisterschaft antreten. An beiden Tagen wurden jeweils vier hundertminütige Runden gespielt. An 47 Tischen traten Spieler an, die zuvor per Zufallsgenerator ausgelost worden waren. Über die Einhaltung der Regeln wacht ein Schiedsrichter plus dreiköpfiges Schiedsgericht. (zta)

Marathon am Zockertisch

Fast 200 Spieler trugen in Reinhardshagen Deutsche Meisterschaft im Doppelkopf aus

Von Tanja Temme

HNA 18.9.2018

REINHARDSHAGEN. Die verbrauchte Luft gibt beim Betreten des Saals umgehend Auskunft über die vielen rauchenden Köpfe, die hier gerade auf Hochtouren arbeiten. In Vierergruppen hat man sich zusammengefunden, an jeder Tischecke einer und wer genau hinhört, kann Worte wie „gesund“, „buttern“ oder „fleischlos“ aufschnappen. Es wird Doppelkopf in der Wesertalhalle in Reinhardshagen gespielt – nicht irgendwer, sondern die Besten des Landes traten am Wochenende bei der Deutschen Doppelkopf-Einzelmeisterschaft gegeneinander an.

„Noch nie hat es in Reinhardshagen eine deutsche Meisterschaft in irgendeiner Sportart gegeben“, sagt Willi Wrede vom veranstaltenden Doppelkopfverein Oberweser nicht wenig stolz. Das durften der Gottstreuer und seine Vereinskollegen auch sein, hat es doch nach dem zweitägigen Zockermarathon sogar Standing Ovationen für die perfekte Ausrichtung gegeben.

Knapp 200 Spieler aus der gesamten Republik nahmen an dem Wettkampf teil, führen mitunter hunderte von Kilometern, um sich stundenlang in diesem typisch deut-



Mit Freude bei der Sache: Carsten Ploog, Reinhard Gemünd, Matthias Stadt und Rolf Ferfers (von links) verstanden sich gut beim Kartenzocken.

schen Kartenspiel zu messen. Sobald die Karten gemischt sind, wird nicht mehr geredet am Tisch, höchstens ein Wort aus der Doppelkopfsprache eingeworfen. „Es kommt eben nicht nur auf ein gutes Blatt, sondern Gedächtnisleistung, taktisches Einfühlungsvermögen und mathematisches Verständnis an und dafür ist Konzentration gefragt“, erklärte Spielleiter Dieter Salomon.

Unter den vier Spielern bilden immer zwei ein partnerschaftliches Verhältnis, ein Zusammenfinden, was nur über die Sprache der Karten stattfindet. „Denjenigen herauszufinden ist es, was für mich einen großen Teil des

Reizes ausmacht“, bemerkt Olivera Markov aus Berlin. Deshalb sprechen Doko-Liebhaber auch von einer „gewissen Emotionalität“ oder „Nervenkitzel“, der häufig dabei ist. Es käme deshalb immer mal wieder vor, dass jemand während des Spielens aufspringe, vielleicht auch etwas rumbrülle und dann entladen ruhig weitermache, hieß es da. Dass von morgens bis abends sich alles um die 48 Spielkarten drehte, schien niemand zu langweilen. „Kein Spiel ist wie das andere – und trotz der Dynamik hat es für uns etwas Entspannendes.“ Das nahm man den Teilnehmern auch gerne ab, die alle-

samt wirkten, als seien sie gerade in eine ganz eigene Welt abgetaucht: Eine Welt, in der man sich über Bube, König und As verständigt.

Mit einem Drittel der Teilnehmer waren die Frauen gut vertreten, ist die Zahl doch bei anderen Kartenspielen weit aus geringer. Wirklich junge Spieler musste man suchen, der Durchschnitt lag bei rund 50 Jahren.

Info: Wer Interesse an Doppelkopf hat, kann sich beim Doppelkopfverein Oberweser melden. Meist finden die Treffen freitags in Reinhardshagen statt. Auskunft gibt Vereinsvorsitzender Willi Wrede unter 0 55 74/18 83.

Regionalmeisterschaft WEST 2018



Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Biersching	Oliver	WESDDRN	204	13,0
2	Bath	Ines	MO K92	189	15,0
3	Schützendorf	Jürgen	MO K92	171	11,5
4	Barczewski	Sylke	DO KO	160	14,0
5	Benninghoff	Dorothee	MO K92	106	18,0
6	Frost	Dieter	MO K92	99	16,0
7	Burger	Wolfgang	DU ZHN	91	17,5
8	Blosen	Andrea	DU ZHN	90	13,5
9	Schöler	Kai	BOTDKC	85	17,0
10	Semkowsky	Barbara	K 1DCK	77	20,0

Regionalmeisterschaft SÜD 2018



Platz	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Gingter	Jörn	M DDul	197	15,0
2	Becker	Johannes	HD SK95	124	15,0
3	Müller	Caroline	F JAN	92	15,0
4	Brendli	Werner	M DDul	88	18,0
5	Goll	Karlheinz	DA JA80	80	18,0
6	Liebing	Christel	OF DV81	78	16,0
7	Stade	Matthias	OF DV81	78	17,5
8	Griffaton	Horst	KS FUKS	78	18,0
9	Schulte	Jean-Manuel	MZ DR	75	17,0
10	Räsch	Andreas	F BiFu	70	18,5

Regionalmeisterschaft NORD 2018



Pl.	Nachname	Vorname	Verein	SP	Plz
1	Becker	Mike	HB EBDC	177	16,5
2	Lechner	Stefan	NOMBAZ	170	13,5
3	Eich	Jürgen	B FUEX	155	18,0
4	Wiedemann	Nicon	B FUEX	154	14,5
5	Beinlich	Margaretha	LG LÜLÜ	146	13,5
6	Wimmelmann	Karin	BS 1DDC	146	17,0
7	Bergemann	Ingo	BS CBDF	121	17,0
8	Henseleit	Michael	H MAZO	119	18,5
9	Helmke	Hartmut	BS 1DDC	118	13,5
10	Böhm	Steffen	EE DIAL	110	16,0

Rangliste 2016 - 2017



Beim ersten Turnier des Jahres wurden traditionell die Sieger der DDV-Wettbewerbe geehrt.

Platz	Name	Vorname	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
1	Schewe	Philipp	GÖ TTER	577	36	1,080	17,108
2	Marx	Tim	MZ DR	986	69	2,070	16,360
3	Crulci	Anette	BN FuRh	691	51	1,530	15,079
4	Stoebe	Eva	C ELLE	507	39	1,170	14,170
5	Genull	Oliver	C ELLE	635	51	1,530	13,981
6	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	438	36	1,080	13,247
7	Rade	Olaf	F BiFü	498	42	1,260	13,117
8	Buchhalla	Katharina	C ELLE	590	57	1,710	12,061
9	Quint	Robert	F BiFü	476	48	1,440	11,357
10	Behrens	Rolf	BS CBDF	359	36	1,080	11,052

Bundesländerwertung 2017



Beim ersten Turnier des Jahres wurden traditionell die Sieger der DDV-Wettbewerbe geehrt. Soweit die ersten 3 anwesend waren, wurden auch Bilder gemacht.

Platz	Name	Vorname	Verein	SP	Länder
1	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	539	10
2	Groß	Tanja	H MAZO	508	9
3	Mahnert	Thomas	DA JA80	482	9
4	Harndt	Jan-Michael	B FUEX	421	8
5	Dröge	Timo	NOMBAZ	413	6
6	Gemünd	Reinhard	H MAZO	408	9
7	Dröge	Jörg	NOMBAZ	388	7
8	Buchhalla	Katharina	C ELLE	359	5
9	Elsner	Wolf-Dieter	B BÄR	354	8
10	Rasche	Karl-Heinz	MK FUX	342	6

Bundesliga 2017 - Finale



Rang Mannschaft	WP	SpP
1 W KD / MS DCM	32	1120
2 NOMBAZ II	31	602
3 SU MOBU / M DDul	30	99
4 BOTDKC	29	447
5 MO K92	28	550
6 NOMBAZ I	28	78
7 F BiFu / K 1DCK	26	190
8 DA JA80	25	-49
9 MH FUKS / MZ DR	24	-44
10 BS 1DDC / BS CBDF	24	-59
11 B FUEX	24	-282
12 BN FuRh	22	-398
13 GÖ TTER	21	188
14 HB EBDC	20	-801
15 H MAZO / HH FuBu	19	-740
16 KS FUKS	17	-901

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2017



ENDERGEBNIS IM FINALE

Platz 1-4	Pkt	Platz 5-8	Pkt
MO K92 I	82	C ELLE / HH FuBu	348
DA JA80 I	50	NOMBAZ II	0
GÖ TTER I	-44	OF DV81 I	-166
WESDDRN II	-88	BS DCBF I	-182

TOP 10 DER EINZELWERTUNG

Pl.	Name	Vorname	Verein	Nr.	SP	Runden
1	Löffelholz	Mario	C ELLE / HH FuBu	I	341	10
2	Godglück	Fabian	C ELLE / HH FuBu	I	310	17
3	Mahnert	Klaus-Thomas	DA JA80	I	233	20
4	de Kok	Michael	BOTDKC	I	201 *****	12
5	Schewe	Philipp	GÖ TTER	I	201	10
6	Schützendorf	Jürgen	MO K92	I	187	20
7	Eimers	Axel	WESDDRN	II	184	12
8	Kannenbergl	Leif	GÖ TTER	I	183	16
9	Quint	Robert	F JAN / Bifü	I	182 *****	12
10	Buchhalla	Katharina	C ELLE / HH FuBu	I	178	20

Bundesliga-Quali 2017

Platz **Mannschaft** **Punkte**

1 MZ DR 342

2 MS DCM 282

3 C ELLE 257

4 H MAZO 128

5 M DDul 54

6 HROED/LG
LüLü 43

7 S JUNK -56

8 BS NON -164

9 B FUEX II -181

10 KS Obw -708



Die ersten 10 der Deutschen Einzelmeisterschaft 2017



1	Lehmann	Michael	MS DCM	212	14,0
2	Helbig	Michael	M WB	182	14,0
3	Thiel	Rainer	HH HDHH	165	14,5
4	Staab	Wolfgang	D DRAD	144	15,0
5	Bruns	Frank	WESDDRN	140	15,0
6	Sanker	Dagmar	RS Berg	140	16,5
7	Hoops	Lars-Peter	NOMBAZ	132	14,5
8	Schmoll	Melissa	F BiFü	132	16,5
9	Hörnemann	Dirk	WESDDRN	125	16,0
9	L'hoest	Wilko	DA JA80	125	16,0

Regio 2017

Regionalmeister im Norden wurde mit 178 Punkten Oliver Genull (C ELLE) vor Ralf Schierbaum (NOM BAZ) 139 Punkte und Wolfgang Brickwedde (HH FuBu) 133 Punkte.

Im Süden hat sich Olaf Reintjes (MZ DR) ebenfalls mit 178 Punkten den Titel gesichert vor Christian Nüchter (F BiFü) 151 Punkte und Erich Liebing (OF DV81) 130 Punkte.

Der Sieger im Westen hat nur 123 Punkte benötigt. Daniel Jöns (BOTDKC) gewann vor Sascha Hantschel (BOTDKC) 119 Punkte und Carsten Matthiessen (MO K92) 111 Punkte.